

<u>Auszüge</u> aus der Rede von Ministerpräsident Armin Laschet anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker in NRW (VLK) am 30. Juni 2018 in Aachen, Hotel Quellenhof

Ein kommunalpolitischer Termin hier in Aachen ist für mich auch etwas Besonderes, weil meine eigene politische Laufbahn in der Aachener Kommunalpolitik angefangen hat: Die 15 Jahre als Ratsherr waren eine prägende Zeit. Und auch heute bleibt Lokalpolitik für mich die Grundlage jeder guten Politik.

Vor 40 Jahren wünschten sich viele Kommunalpolitiker in der FDP ein Forum für den besseren Austausch von Informationen, Gedanken und Erfahrungen. Sie wünschten sich eine fundierte fachliche Beratung und Unterstützung für ihre Arbeit in den Stadt-, Gemeinde- und Kreisräten. Und sie wünschten sich eine besser abgestimmte und koordinierte Kommunalpolitik ihrer Partei. Die FDP hat diesen Wunsch aufgegriffen. Mit Karl August Morisse ist heute einer der Gründer des VLK-NRW unter uns. Und mit Helmuth Bentz auch ein Mitbegründer des VLK auf Bundesebene. Lieber Herr Dr. Morisse, lieber Herr Dr. Bentz, vielen Dank für die großartige Idee, die Sie damals in die Tat umgesetzt haben. Sie sind verantwortlich für einen Meilenstein liberaler Kommunalpolitik in Deutschland und heute feiern wir auch Sie!

Ihre Aufgaben – ich glaube, das darf ich heute auch als Landesvorsitzender der CDU einmal sagen – erfüllt die Vereinigung liberaler Kommunalpolitiker ausgezeichnet. Die VLK hat sich über die Jahre einen sehr guten Ruf erarbeitet, ihre Expertise wird von allen demokratischen Parteien erkannt und anerkannt. Das liegt nicht zuletzt daran, dass sich in der VLK viele kommunalpolitische Experten engagieren. Dazu gehören die Kommunalpolitiker vor Ort, die sich mit großem Einsatz für ihre Städte und Gemeinden einsetzen. Dazu gehören aber auch Politiker auf Landes- und Bundesebene, die wissen, worauf es in der Kommunalpolitik ankommt.

Ich denke da beispielsweise an einen Ihrer Ehrenvorsitzenden, den ehemaligen Innenminister und stellvertretenden Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Burkhard Hirsch. Er ist einer der nordrhein-westfälischen Champions der FDP. Und bei seinem messerscharfen Blick für die Architektur des Grundgesetzes hatte er immer auch die Kommunen im Blick.

Die Vereinigung liberaler Kommunalpolitikerinnen und -politiker hat sich in 40 Jahren zu einer wichtigen Stütze der Kommunalpolitik in Nordrhein-Westfalen entwickelt. Liberale Kommunalpolitikerinnen und -politiker bewirken in unseren Städten, Gemeinden und Kreisen viel Gutes. Dafür möchte ich Ihnen heute herzlich danken. Danke, dass Sie unser Land mit viel Einsatz, Leidenschaft und Expertise dort voranbringen, wo die Bürgerinnen und Bürger es wirklich spüren – in den Kommunen!

Der Einsatz für die freiheitlich-demokratische Grundordnung beginnt in den Kommunen, aber er geht auch weit darüber hinaus. Und er verbindet auch CDU und FDP in besonderer Weise. Unsere gemeinsamen bürgerlichen Werte – bei der FDP etwas stärker freiheitlich-individuell geprägt, bei der CDU etwas stärker auf die Gemeinschaft hin ausgerichtet – teilen wir aus Tradition und Überzeugung.

Diese Werte, die wir (nicht erst) seit Bestehen der Bundesrepublik pflegen und verteidigen, werden seit einiger Zeit in Europa und auch weltweit immer mehr und immer lauter in Frage gestellt.

Umso wichtiger ist es, dass wir sie gemeinsam verteidigen. Und umso erfreulicher ist es, dass wir das in Nordrhein-Westfalen seit einem Jahr gemeinsam in einer schwarz-gelben Regierung tun können. Sie ist derzeit die einzige bundesweit – sie soll und kann Vorbild für andere Länder sein. Die Gemeinsamkeiten von FDP und CDU sind eine große Hilfe bei der Arbeit in der Regierung, besonders bei unseren drei Schwerpunkten innere Sicherheit, Bildung und Wachstum.

Es kommt nämlich in allen drei Bereichen darauf an, einen Ausgleich zwischen Freiheit und Gemeinwohl zu schaffen. Und da ist es gut, dass CDU und FDP in beiden Bereichen ihre jeweilige Sichtweise einbringen und gemeinsam gute Politik für Nordrhein-Westfalen gestalten.

- Z. B. bei der inneren Sicherheit: Zusammen finden wir die richtige Balance von Freiheit und Sicherheit. Die aktuelle Diskussion über die Änderung des Polizeigesetzes sorgt nicht für Blockaden, sondern für Fortschritte in der Sache. Wir wollen beide eine Null-Toleranz-Linie gegenüber Kriminellen und zugleich so wenige Beeinträchtigungen wie möglich für Bürgerinnen und Bürger. Weil wir wissen: Freiheit gibt es nur mit Sicherheit und Sicherheit nur in Freiheit.
- Z. B. beim Thema Bildung: Liberale und Christdemokraten stellen beide das Individuum, die einzelnen Schülerinnen und Schüler, ihre Neigungen und Talente in den Mittelpunkt. Wir fördern und fordern etwa mit den geplanten Talentschulen in Stadtteilen mit besonders schwierigen sozialen Lagen. Wir investieren im ganzen Land in moderne Ausstattung und schnelles Internet für Schulen. Weil wir wissen: Gute Bildung und Ausbildung sind der Schlüssel zu individueller Persönlichkeitsentfaltung und gesellschaftlicher Teilhabe.
- Z. B. beim Thema Wachstum: Wir geben unseren Unternehmern das Vertrauen zurück. Nur sie können für mehr wirtschaftliche Dynamik und mehr Arbeitsplätze sorgen. Deshalb entfesseln wir gemeinsam die Wirtschaft, indem wir unnötige Bürokratie abbauen und zugleich in die Infrastruktur investieren. Weil wir wissen: Mehr Wohlstand für alle gibt es nur, wenn Unternehmer Freiräume haben und der Staat sich darauf beschränkt, die Rahmenbedingungen zu gestalten.

Auf dieser Grundlage konnten wir vor einem Jahr schnell eine Koalition vereinbaren. Auf dieser Grundlage haben wir im ersten Jahr erfolgreich agiert. Und auf dieser Grundlage können wir auch die vielen Herausforderungen, vor denen Land und Kommunen in Nordrhein-Westfalen aktuell stehen, gut bewältigen. Z. B. beim Landesentwicklungsplan, in der Flüchtlingspolitik oder bei den Kommunalfinanzen.

40 Jahre Vereinigung liberaler Kommunalpolitiker, das sind 40 Jahre Engagement für Bürgerinnen und Bürger und für eine gute Heimat in Nordrhein-Westfalen. Dafür danke ich Ihnen allen und wünsche Ihnen alles Gute!